



2007 — Europäisches Jahr der Chancengleichheit für alle

Zur Anzeige wird der QuickTime™
Dekompressor .TIFF (Unkomprimiert)
benötigt.

ANHANG - Pressedienst für Vielfalt & Chancengleichheit

Im Rahmen des aktuellen EU Jahres der Chancengleichheit für alle und der Informationskampagne „Für Vielfalt. Gegen Diskriminierung.“ wurde in Zusammenarbeit mit österreichischen Fachorganisationen und ExpertInnen der vorliegende Pressedienst mit Hintergrundinformationen zu ausgewählten Schwerpunktthemen ins Leben gerufen.

Das vorliegende Dossier widmet sich jeweils einem Schwerpunktthema aus dem Bereich der Diskriminierungsgründe ethnische Herkunft, Alter, Behinderung, sexuelle Orientierung, Geschlecht und Religion. Die Informationen sollen die Diskussion zu Vielfalt und Chancengleichheit im Alltag anregen.

Alle angeführten Interviewpassagen und Zitate können unter Quellenangabe frei übernommen werden. Weiterführende Informationen finden sich direkt bei den genannten Vereinen und Organisationen bzw. auf den Websites <http://equality2007.europa.eu>, www.chancen-gleichheit.at und www.stop-discrimination.info.

Kontakt für Rückfragen zum Pressedienst

Barbara Weywoda
com_unit Public Relations
+43/+1/ 407 23 47-22
0664 / 192 88 20
barbara.weywoda@comunit.at



2007 — Europäisches Jahr der Chancengleichheit für alle

Zur Anzeige wird der QuickTime™
Dekompressor .TIFF (Unkomprimiert)
benötigt.

Hintergrund zum EU Jahr der Chancengleichheit für alle

Die EU-Kommission hat das Jahr 2007 zum "Jahr der Chancengleichheit für alle" erklärt. Ziele sind, die Sensibilisierung der Bevölkerung für Chancengleichheit und insbesondere die Bereitstellung von Informationen über die Rechte von Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind.

Die Gleichbehandlungsrechte haben sich im Laufe der Jahre sowohl auf internationaler und europäischer Ebene als auch in Österreich ständig weiter entwickelt. 1999 trat Artikel 13 des EG Vertrags in Kraft, der die EU ermächtigt, Maßnahmen zur Bekämpfung von Diskriminierungen aus Gründen des Geschlechts, der „Rasse“, der ethnischen Herkunft, der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Orientierung zu ergreifen. Auf Grundlage der Artikel 13 und 141 des EG Vertrags, wurde eine Reihe von EU-Richtlinien erlassen. Diese **Richtlinien** legen europaweit Mindeststandards fest, die einen einheitlichen Schutz vor Diskriminierung gewährleisten und in nationales Recht umgesetzt werden.

Welche Regelungen gibt es?

Seit 1979 regelt das **Gleichbehandlungsgesetz** die Gleichbehandlung von **Frauen und Männern** im Arbeitsleben in der Privatwirtschaft. Auf Grund der EU Gesetzgebung wurde das Gesetz um die *Diskriminierungsgründe* **ethnische Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung, Alter und sexuelle Orientierung** erweitert. Die neuen Regelungen gelten seit **1. Juli 2004**.

Das Gleichbehandlungsgesetz umfasst derzeit folgende Bereiche:

- Gleichbehandlung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt
- Gleichbehandlung in der Arbeitswelt ohne Unterschied der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung
- Gleichbehandlung ohne Unterschied der ethnischen Zugehörigkeit außerhalb des Arbeitslebens
- Grundsätze für die Regelung der Gleichbehandlung im Arbeitsleben in der Land- und Forstwirtschaft

Das **Gleichbehandlungskommissions- und Gleichbehandlungsanwaltschaftsgesetz** befasst sich mit den Einrichtungen zur Bekämpfung von Diskriminierungen. Personen, die sich diskriminiert fühlen, können sich dort hinwenden.



2007 — Europäisches Jahr der Chancengleichheit für alle

Zur Anzeige wird der QuickTime™
Dekompressor .TIFF (Unkomprimiert)
benötigt.

Das **Behinderteneinstellungsgesetz** setzt das Gleichbehandlungsgebot für Menschen mit Behinderung in der Arbeitswelt um. Das **Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz** beinhaltet den Schutz vor Diskriminierungen im Alltag. Beide Gesetze sind mit 1. Jänner 2006 in Kraft getreten und gelten sowohl für die Privatwirtschaft als auch den Bund.

Das **Bundes-Gleichbehandlungsgesetz** gilt für alle Personen, die in einem Dienstverhältnis zum Bund stehen oder sich um ein Dienst- oder Ausbildungsverhältnis zum Bund bewerben und verbietet Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts, des Alters, der sexuellen Orientierung, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder Weltanschauung. Dies gilt insbesondere bei der Begründung des Dienst- oder Ausbildungsverhältnisses, bei der Festsetzung des Entgelts, beim beruflichen Aufstieg und bei der Beendigung des Dienst- oder Ausbildungsverhältnisses.

(Quelle: Informationen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit)

Kontakte zu NGO´s/Beratungs-Einrichtungen/Institutionen

AFRA – International Center for Black Women´s Perspectives

Graumanngasse 7/D/1, 1150 Wien, Tel./Fax: 01/966 04 25, E-Mail: office@blackwomenscenter.org,
Homepage: <http://www.blackwomenscenter.org/>

„Schwarze Frauen Community“

Verein „Schwarze Frauen Community“, Währingerstraße 59/5/1, 1090 Wien, Tel.: 01 / 408 71 21,
E-Mail: office@schwarzefrauen.net, Homepage: <http://www.schwarzefrauen.net/>

Nigeria Islamic Forum

Moschee für schwarze Muslime, AR Rasheed Moschee, Hellwagstraße 3, 1200 Wien



2007 — Europäisches Jahr der Chancengleichheit für alle

Zur Anzeige wird der QuickTime™
Dekompressor .TIFF (Unkomprimiert)
benötigt.

Weiterführende Links

AFRA - International Center for Black Women's Perspectives: <http://www.blackwomencenter.org/>

African's Women Organisation in Vienna: <http://www.african-women.org/>

Afrikanet.info: <http://www.afrikanet.info/>

Afrika TV: <http://okto.tv/afrikatv/>

Afrikazentrum Chiala' Afriqas: <http://www.chiala.at/>

Beschmierungsambulanz: <http://www.beschmierungsambulanz.at/>

BDFA – Bunte Demokratie für alle: <http://www.bdfa.at/>

„Black Austria“ Kampagne: <http://www.blackaustria.at/>

Die Bunte Zeitung - Medium für Würde, Gerechtigkeit und Demokratie

<http://www.wien-vienna.at/buntezeitung/>

EU Jahr d. Chancengleichheit für alle: <http://equality2007.europa.eu>

Exit Sozial – Verein für psychosoziale Dienste: <http://www.exitsozial.at/>

Fair und Sensibel – Polizei und AfrikanerInnen: <http://www.fairundsensibel.at/>

„FIBEL“ - Frauen-Initiative-Bikulturelle Ehen & Lebensgemeinschaften: <http://www.verein-fibel.at/>

Friedensbüro Graz: <http://www.friedensbuero-graz.at/>

Hausordnung: <http://www.hausordnung.org/>

Initiative Minderheiten: <http://www.initiative.minderheiten.at/>

Institut für Afrikanistik in Wien: <http://www.univie.ac.at/afrikanistik/>

No-racism.net: www.no-racism.net

OPOPAO - Verein zum Schutz älterer Menschen afrikanischer Herkunft: <http://www.opopao.org/>

Pan African Forum in Austria: <http://www.panafa.net/>

„Pamoja“: Die Bewegung der jungen afrikanischen Diaspora in Wien:

<http://www.unet.univie.ac.at/~a9502759/pamoja.html>

Peregrina - Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen: <http://www.peregrina.at/>

prove Unternehmensberatung GmbH: <http://www.diversityworks.at/>

Radio Afrika International: <http://www.radioafrika.net/>

Richtlinie zur Anwendung d. Gleichbehandlungsgrundsatzes ohne Unterschied von Rasse oder ethnischer Herkunft: http://ec.europa.eu/employment_social/fundamental_rights/legis/legln_de.htm

„Schwarze Frauen Community“: <http://www.schwarzefrauen.net/>

„Südwind“ – entwicklungspolitische Bildungsagentur: <http://www.oneworld.at/swagentur/start.asp>

Verein „Ehe ohne Grenzen“: <http://www.ehe-ohne-grenzen.at/>

Waris Dirie Foundation: <http://waris-dirie-foundation.com/>

ZARA – Zivilcourage und Antirassismusbearbeitung: <http://www.zara.or.at/>



2007 — Europäisches Jahr der Chancengleichheit für alle

Zur Anzeige wird der QuickTime™
Dekompressor .TIFF (Unkomprimiert)
benötigt.

Veranstaltungen

Ausstellung im **Wien-Energie-Haus**: „Buntes Afrika: Kunst, Handwerk und Wohndesign“: freier Eintritt:
9. Mai - 24. August 07, Mo.-Mi. 9-18 Uhr, Do. 9-20 Uhr, Fr. 9-15 Uhr, Mariahilfer Straße 63:

<http://www.wienenergie.at/we/wienenergie/jsp/home/guestHome.jsp>

Aktionen zur Ausstellung: „Das Fest des Huhnes: Das unberührte und rätselhafte Oberösterreich“. -
Filmvorführungen jeden Donnerstag (außer Feiertage) von 10. Mai - 23.08.07 von 16 bis 20 Uhr,
Filmlänge: ca. 55 Minuten, Inhalt des Filmes: Ein afrikanischer Forscher bereist Oberösterreich. Er
deutet, wie es viele weiße Forscher in Afrika gemacht hatten, in einem „Dokumentarfilm“ die
„seltsamen“ Gewohnheiten und Bräuche der Einheimischen, der Eintritt ist frei

Afrikamarkt: Jeden Donnerstag (außer Feiertage) von 10. Mai bis 23.08.07, 10-20 Uhr, traditionelle
Skulpturen, Textilien, mystische Masken, Schmuck, moderne Designprodukte u.a.; freier Eintritt

Ausstellung: „**Benin - Könige und Rituale**“: 9. Mai - 3. September 2007, täglich außer Di. von 10 -
18 Uhr, Museum für Völkerkunde, Neue Burg, Heldenplatz, 1010 Wien: <http://www.ethnomuseum.ac.at/de/frameset.html>: Die antiken Bronzeskulpturen und Elfenbeinschnitzereien aus dem
westafrikanischen Königreich Benin gehören zu den bedeutendsten und wertvollsten Kunstwerken
aus Afrika. Mit über 300 Exponaten gibt die Ausstellung einen Überblick über die Kunst und Kultur des
Königreiches Benin vom 14. bis zum 19. Jahrhundert. Anmerkung zur Ausstellung: Ein Großteil der
Objekte wurde im Jahre 1897 aus Nigeria von den Briten nach einer Strafexpedition nach Europa
gebracht. Eine Entschuldigung für den Kunstraub seitens Großbritannien ist bis heute ausständig.

Ausstellung: „**Let it be known! - Gegengeschichte/n der afrikanischen Diaspora in Österreich**“
vom 17. Mai - 31. August 2007, Hauptbücherei am Gürtel, Urban-Loritz-Platz 2a, Foyer und 2.
Obergeschoß: Spurensuche nach bisher weitgehend unsichtbaren (Über-)lebensrealitäten der
afrikanischen Diaspora in Österreich vom 18. Jahrhundert bis heute, Ergebnisse historischer
Recherche und Beleuchtung der aktuellen Perspektive

Show: „**Afrika! Afrika!**“, Graz, Messegelände, 22. Mai – 7. Juli 2007: Bühnenshow mit Tanz,
Akrobatik, Jongleure, nähere Informationen unter: <http://www.afrika-afrika.com/deutsche.htm>

Chiala´Afriqas-Festival: Woche der Künste, Kulturen und Identitäten afrikanischer Völker: 15. - 24.
Juni 2007, Graz (Augarten): großteils in Österreich lebende afrikanische KünstlerInnen und
WorkshopleiterInnen machen durch Literatur, Film, Malerei, Musik Tanz, Gastronomie, Bazar und
Workshops für alle BesucherInnen erlebbar: <http://www.chiala.at/>

3. Afrika Tage in Wien: 27. Juli - 5. August 2007, Donauinsel Floridsdorfer Brücke: Open-Air-
Konzerte, großer Bazar mit Kunsthandwerk aus Afrika, Trommel- und Tanzworkshops, Bars mit
afrikanischen Speisen, Cocktails und Getränken, Kinderprogramm (Geschichtenerzähler, Bastel- und
Spielecke): www.afrika-tage.de/seiten/w_programm.htm



2007 — Europäisches Jahr der Chancengleichheit für alle

Zur Anzeige wird der QuickTime™
Dekompressor „.TIFF (Unkomprimiert)“
benötigt.

Literaturtipps

Studien

Eurobarometer Spezial: Diskriminierung in der Europäischen Union, Befragung: Juni - Juli 2006, veröffentlicht im Jänner 2007: ec.europa.eu/public_opinion/archives/ebs/ebs_263_sum_de.pdf

Rassismus Report 2006: <http://www.zara.or.at/materialien/rassismus-report/>

Literatur

Ajaegbu, Chukwubike Walter (2000). Das Leben von AfrikanerInnen in Österreich. Ein kommentierter Situationsbericht. Wien: Broschüre des Grünen Klubs im Rathaus.

Arndt, Susan / Hornscheidt, Antje (Hrsg., 2004). Afrika und die deutsche Sprache – Ein kritisches Nachschlagewerk. Berlin: Unrast Verlag.

Bulayumi, Espérance-Francois Ngayibata (2005). Dealer wider Willen - Wege afrikanischer Migrantinnen und Migranten nach/in Österreich. Linz: Edition pro mente, Informationen dazu im Internet: www.afrikanet.info/index.php?option=com_content&task=view&id=26&Itemid=83

Ebermann, Erwin (Hrsg., 2002). Afrikaner in Wien – zwischen Mystifizierung und Verteufelung. Hamburg, Berlin. Münster: LIT-Verlag, Informationen dazu im Internet: <http://www.afrika-wien.at/frameset.htm>

Hemetek, Ursula (Hrsg., 1998). Wege zu Minderheiten – Ein Handbuch. Klagenfurt: Drava Verlag.

Kraft, Marion (Hrsg., 1994). Schwarze Frauen der Welt – Europa und Migration. Berlin: Orlanda-Frauenverlag.

Kumpfmüller, Karl A. (Hrsg., 2000). Europas langer Schatten – Afrikanische Identitäten zwischen Selbst- und Fremdbestimmung. Frankfurt am Main: Brandes & Apsel.

Massaquoi, Hans J. (2004). Neger, Neger, Schornsteinfeger! Meine Kindheit in Deutschland. Frankfurt am Main: Scherz Verlag.

Morrison, Toni (1994). Menschenkind. Wien: Buchgemeinschaft Donauland.

Morrison, Toni (1994). Sehr blaue Augen. Hamburg: Rowohlt.



2007 — Europäisches Jahr der Chancengleichheit für alle

Zur Anzeige wird der QuickTime™
Dekompressor .TIFF (Unkomprimiert)
benötigt.

Mustafa Hamid, Ishraga (1997). Integration zwischen Regen und Fata Morgana. Ansichten und Aussichten der Afrikanerinnen in Wien. Wien.

Mustafa Hamid, Ishraga (2000). Reproduktive Gesundheit von Migrantinnen aus Afrika und der arabischen Welt. Wien. (erhältlich im Büro für Wiener Gesundheitsbeauftragte, Stadt Wien bei Beate Wimmer-Puchinger)

Mustafa Hamid, Ishraga (2001). Rassismus-Sexismus. Erfahrung von afrikanischen Migrantinnen in Wien. Wien.

Mustafa Hamid, Ishraga (2001). Zwischen Traum und Trauma. Empirische Studie zur Situation der Flüchtlingsfrauen aus Afrika. Wien.

Rodney, Walter (1983). Afrika: die Geschichte einer Unterentwicklung. Berlin: Wagenbach.

Sauer, Walter (Hrsg., 2007). Von Soliman zu Omofuma. Afrikanische Diaspora in Österreich 17. Bis 20. Jahrhundert. Innsbruck: Studien-Verlag.